

MFSV Kaiserslautern / Schallodenbach e.V.

Sitzungsprotokoll

Jahreshauptversammlung 2013

Teilnehmer	insgesamt 27		
<u>Vorstandschaft:</u> (Funktion vor der Neuwahl)	Kurt Kosselt, 1.Vorsitzender Stefan Braun, 2.Vorsitzender Udo Monzel, Kassenwart Alexander Welle, Schriftführer Walter Spohrer, Beisitzer Jochen Theobald, Beisitzer Thilo Hamm, Beisitzer	<u>Termin:</u>	Fr. 01.02.2013
<u>Mitglieder:</u>	26 wahlberechtigte Mitglieder 1 passives Mitglied	<u>Uhrzeit:</u>	19:00
<u>Versammlungsleiter:</u>	Kurt Kosselt	<u>Ort:</u>	Gaststätte "Schlemmerhütte" Schallodenbach
<u>Protokollführer:</u>	Alexander Welle	<u>Wahlleiter:</u>	Günter Rößling

TOP 1. Begrüßung

Der 1.Vorsitzende Kurt Kosselt eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19:05 Uhr. Nach seiner Begrüßung stellte Kurt Kosselt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und unter Beachtung der satzungsmäßigen Vorschriften erfolgte. Ebenso stellte er fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es sind vorab keine schriftlichen Anträge eingegangen. Die Tagesordnung wurde so beibehalten wie in der Einladung aufgeführt. Kurt Kosselt bat die Versammlung um eine Schweigeminute für verstorbene Vereinsmitglieder.

TOP 2. Bericht des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Kurt Kosselt fasste die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres kurz zusammen. Diese waren: Verbandswechsel zum DMFV, Gewinn des Königslandpokals, Nachwuchsflieden, Kerweumzug und Flugtag. Er beklagte die mangelnde Beteiligung der Mitglieder an verschiedenen Ereignissen. So musste beispielsweise die Teilnahme am EASI-Tag abgesagt werden weil sich keine Helfer fanden. Am Adventsmarkt in Schallodenbach war ebenfalls fast niemand bereit zu helfen und sogar zum wichtigsten Ereignis des Jahres - dem Flugtag - war die Beteiligung der Mitglieder an den Arbeitsdiensten extrem schlecht. Einen Dank richtete er an die Frauen, die mit zahlreichen Kuchenspenden den Flugtag finanziell retteten. Bei zwei Mitgliedern bedankte er sich ausdrücklich mit einem persönlichen Präsent. Klaus Hellriegel, der das ganze Jahr zuverlässig Rasen gemäht und den Mäher instand gehalten hatte und Peter Timmer, der regelmäßig die Getränke auffüllte.

Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Udo Monzel legte die Zahlen des Geschäftsjahres 2012 offen und ging dabei auf Einzelheiten ein. Trotz des schlechten Wetters wurde am Flugtag ein Gewinn erwirtschaftet. Dies war in erster Linie durch die zahlreichen Kuchenspenden möglich.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Rudolf Fettig und Wolfram Otto haben alle Vorgänge geprüft und keine Unregelmäßigkeit festgestellt. Sie betonten die gute Transparenz der Unterlagen und die saubere Führung durch Udo Monzel.

TOP 3. Entlastung des Vorstandes

Es wurde Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 19 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

TOP 4. Neuwahl des Vorstandes

Ernennung von Wahlvorstand und Wahlhelfer

Als Wahlvorstand wurde Günter Rößling vorgeschlagen, als Wahlhelfer Hans-Peter Bach und Jürgen Hein. Per Akklamation wurde über den vorgeschlagenen Wahlvorstand und die Wahlhelfer abgestimmt. Sie ergab 23 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Wahl des 1.Vorsitzenden

Als Kandidat wurde Kurt Kosselt vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Die Wahl ergab 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Kurt Kosselt erklärte, dass er die Wahl zum 1.Vorsitzenden annimmt.

Im Anschluss übernahm Kurt Kosselt wieder die Leitung der Versammlung.

Wahl des 2.Vorsitzenden

Nachdem Stefan Braun erklärte, dass er als 2.Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehe, stellte sich die Frage nach einem geeigneten Kandidaten als Nachfolger. Trotz ausgedehnter Debatte war lange Zeit niemand der Anwesenden bereit, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Erst nach einer knappen Stunde konnte Hans-Peter Bach dafür gewonnen werden.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Die Wahl ergab 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Hans-Peter Bach erklärte, dass er die Wahl zum 2.Vorsitzenden annimmt.

Wahl des Kassenwartes

Als Kandidat wurde Udo Monzel vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Die Wahl ergab 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Udo Monzel erklärte, dass er die Wahl zum Kassenwart annimmt.

Wahl des Schriftführers

Als Kandidat wurde Alexander Welle vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Die Wahl ergab 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Alexander Welle erklärte, dass er die Wahl zum Schriftführer annimmt.

Wahl der Beisitzer

Als Beisitzer wurden 4 Mitglieder vorgeschlagen:

Thilo Hamm, Walter Spohrer, Jochen Theobald und Oliver Knötig.

Es erfolgte eine geheime Wahl mit einfacher Mehrheit.

Sie ergab folgendes Ergebnis:

Walter Spohrer 24 Stimmen

Oliver Knötig 18 Stimmen

Thilo Hamm 16 Stimmen

Jochen Theobald 16 Stimmen

Darauf hin wurde eine geheime Stichwahl zwischen Thilo Hamm und Jochen Theobald durchgeführt.

Sie ergab folgendes Ergebnis:

Thilo Hamm 13 Stimmen

Jochen Theobald 10 Stimmen

Somit wurden Walter Spohrer, Oliver Knötig und Thilo Hamm als Beisitzer gewählt und Jochen Theobald als Ersatz für den Fall dass einer der Beisitzer im Laufenden Jahr ausfällt.

Walter Spohrer, Oliver Knötig, Thilo Hamm und Jochen Theobald erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Rudolf Fettig und Wolfram Otto vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation.

Sie ergab für Rudolf Fettig 23 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Und für Wolfram Otto 23 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Rudolf Fettig und Wolfram Otto erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 5. Bericht und Neuwahl des Jugendwartes

Da Jugendwart Alexander Horst aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte fiel sein Bericht leider aus. Er erklärte sich vorab bereit, dass er die Funktion in 2013 gerne wieder machen würde.

Die Erfahrung der letzten Jahre hatte gezeigt, dass Alexander Horst alleine die Betreuung der mittlerweile zahlreich gewordenen Jugendlichen nicht alleine bewältigen kann. Insbesondere im alltäglichen Flugbetrieb während der Saison fehlt jemand, der Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite steht. Daraufhin erklärten Thilo Hamm und Michael Weis sich bereit, Alexander Horst zu unterstützen und die Arbeit zu teilen.

Es erfolgte ein Wahl per Akklamation. Die Wahl ergab 24 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Es wurde beschlossen, zukünftig alle Drei als Jugendwarte zu führen. Da die Satzung für diese Funktion explizit keine Regelung vorsieht kann die Mitgliederversammlung hier beliebig beschließen.

TOP 6. Beratung über Satzungsänderung §12 b) Kündigung der Mitgliedschaft

Schriftführer Alexander Welle erläuterte die genauen Umstände, die zu dieser nötigen Satzungsänderung führen: Der neue Verband DMFV verlangt als Kündigungsfrist für die Beendigung der Mitgliedschaft den Eingang des Kündigungsschreibens bis zum 30.09. Da die Abläufe innerhalb des Vereins ebenfalls eine Vorlaufzeit benötigen muss die Frist für den Eingang der Kündigung beim Verein auf 20.09. vorverlegt werden.

Der genaue Satzungstext wurde von Alexander Welle vorgelesen.

Die Versammlung stimmte daraufhin per Akklamation ab. Die Wahl ergab 24 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 1 Enthaltung. Die nötige 2/3 Mehrheit wurde somit erfüllt.

TOP 7. Beratung über Satzungsänderung §24 Auflösung des Vereins

Schriftführer Alexander Welle erläuterte die genauen Umstände, die zu dieser nötigen Satzungsänderung führen: Für den Fall der Auflösung des Vereins soll das Kapital zukünftig vom DMFV statt vom Luftsportverband treuhändisch verwaltet werden, weil der Verein auch den DMFV als Verband gewählt hat. Der genaue Satzungstext wurde von Alexander Welle vorgelesen.

Die Versammlung stimmte daraufhin per Akklamation ab. Die Wahl ergab 25 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung. Die nötige 2/3 Mehrheit wurde somit erfüllt.

TOP 8. Beratung über das Arbeitsprogramm 2013

Die sehr schlechte Beteiligung der Mitglieder am Flugtag im vergangenen Jahr veranlasste eine Debatte über eine Änderung der Arbeitsstundenregelung. Es wurde folgende Variante vorgeschlagen, die Arbeit am Flugtag attraktiver macht:

- Die Gesamt-Arbeitsstunden werden auf 11 pro Jahr angehoben.
- Die ersten 3 Arbeitsstunden, die mit auf dem Arbeitsplan eingetragenen Diensten am Samstag oder Sonntag des Flugtages abgeleistet werden, werden doppelt angerechnet.
- Maximal sind 4 Arbeitsstunden für den Flugtag anrechenbar
- Aufbau am Freitag und Abbau am Montag zählen nicht als Arbeitsstunden für den Flugtag, sondern als Platzarbeit.
- Es ist gewährleistet, dass für jedes aktive, volljährige Mitglied mindestens ein 3-Stunden-Dienst am Flugtag zur Verfügung steht, so dass jeder die Möglichkeit hat seine 3 Stunden zu leisten.

Über den Vorschlag wurde per Akklamation abgestimmt. Die Abstimmung ergab 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keine Enthaltung.

Die Frage, ob nur Samstag und Sonntag als Dienst für den Flugtag angerechnet werden wurde ebenfalls abgestimmt, sie ergab 13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Somit ändert sich für jemanden, der mindestens eine 3-Stunden-Schicht am Flugtag Arbeitsdienst leistet nichts im Vergleich zu vorher. Wer am Flugtag keinen Arbeitsdienst bringt muss insgesamt 3 Stunden mehr Arbeit leisten.

TOP 9. Beratung über den Verbleib im Vereinsring Schallodenbach

Die schlechte Beteiligung an Arbeitsdiensten veranlasste ebenso eine Debatte über den Verbleib im Vereinsring Schallodenbach. Kurt Kosselt betonte noch einmal die Wichtigkeit dieser Mitgliedschaft um als ansässiger Verein besser in die Dorfgemeinschaft integriert zu werden. Als Gegenargument wurden die Probleme aufgeführt, die die Vorstandschaft jedes Mal hat wenn es darum geht Arbeitskräfte für Vereinsring-Veranstaltungen zu finden. Es wurde anschließend über den Verbleib im Vereinsring abgestimmt. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen.

TOP 10. Aktuelles zum Jahr 2011

Kurt Kosselt erläuterte das geplante Programm an Veranstaltungen und Wettbewerbe für 2013 und ging dabei auf Details ein. Das Programm gestaltet sich so, wie im Terminplan der Einladung enthalten.

TOP 11. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Peter Timmer rief noch einmal auf, vermehrt Flugveranstaltungen anderer Vereine zu besuchen. Unser Verein sei nur sehr selten mit Piloten vertreten, was zur Folge haben könnte, dass auch zu unserem Flugtag zukünftig weniger Gastpiloten erscheinen werden.

TOP 12. Schlusswort

Kurt Kosselt beendete die Jahreshauptversammlung 2013 um 22:00 mit abschließenden Worten und wünschte allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr.

Anhang zum Sitzungsprotokoll der Jahreshauptversammlung 2013:

Personalien der Gewählten:

1. Vorsitzender (Versammlungsleiter)	Kurt Kosselt Wiesenstr. 46 67597 Otterberg Geb. 31.07.1946
2. Vorsitzender	Hans-Peter Bach Lautererstr. 65 67697 Otterberg Geb. 27.09.1949
Kassenwart	Udo Monzel Am Leiterberg 14 67806 Rockenhausen Geb. 21.11.1969
Schriftführer (Protokollführer)	Alexander Welle Baumstr. 23 67697 Otterberg Geb. 05.07.1972
Beisitzer	Walter Spohrer Brühlgasse 2 67724 Gundersweiler Geb. 30.01.1952 Thilo Hamm Höfflerstr. 7 67659 Kaiserslautern Geb. 17.07.1959 Oliver Knötig Kleiststr. 4 67661 Kaiserslautern Geb. 23.03.1967

Schallodenbach, den 02.02.2013

1. Vorsitzender
(Versammlungsleiter)

2. Vorsitzender

Schriftführer
(Protokollführer)

Kurt Kosselt

Hans-Peter Bach

Alexander Welle